

Besprechungen

Dessemondet, François: Droit suisse des sociétés anonymes: Répertoire des arrêts fédéraux et cantonaux. Publiés de 1937 à 1986. Avec la collaboration de *Blaise Battistolo, Ivan Cherpilod* et *Rémy Wyler*. Publication CEDIDAC 6. 310 p. (Lausanne 1986. CEDIDAC/Université.) Broché Fr. 100.—.

Auch die Produktion juristischer Literatur hat — so scheint es — ihre Zyklen: Fehlten noch vor zwei Jahrzehnten aktuelle Lehrbücher fast ganz, so besteht heute ein *embarras de richesse*: Zu fast jedem Rechtsgebiet liegen ein oder mehrere Grundrisse oder Einführungen vor, die à jour gehalten und speziell auf die Bedürfnisse des Lernenden zugeschnitten sind.

Eine ähnliche Entwicklung könnte sich bei den *Präjudizien-sammlungen* zum Privatrecht anbahnen: Während langer Jahre standen die vorzügliche Publikation von Scyboz/Gilliéron bzw. ihre Vorgängerinnen allein da (vgl. SJZ 1986 S. 218f., 288). In den letzten Jahren erschienen dann Schlag auf Schlag die beiden Bände «Leitsätze zum Obligationenrecht» von Hans Altherr, die den Besonderen Teil des schweizerischen Vertragsrechts abdecken, und die umfassenden Sammlungen von Gauch/Aeppli/Casanova zum Allgemeinen und Besonderen Teil des OR, die das gesamte OR einschliesslich des Handels- und Wertpapierrechts behandeln. Zu diesen gesellt sich nun eine dem *Aktienrecht* gewidmete Veröffentlichung, die auf einer Datenbank des CEDIDAC (Centre du droit de l'entreprise [droit industriel, droit d'auteur, droit commercial]) basiert. Referiert sind an die 600 Entscheide aller Instanzen aus dem Zeitraum vom 1. Juli 1937 (Inkrafttreten des revidierten Gesellschaftsrechts) bis zum 30. Juni 1986, soweit sie publiziert sind.

Im Hauptteil sind die Urteile nach Artikeln geordnet mit der Fundstelle und weiteren Angaben sowie einem Inhaltshinweis von bis zu zehn Zeilen wiedergegeben. In einem zweiten, kürzeren Teil ist die Rechtsprechung chronologisch und nach Publikationsorganen geordnet. Die Sammlung ist — soweit sich dies mit Stichproben nachprüfen lässt — zu den *Artikeln 620–763 vollständig*.

Nicht berücksichtigt sind Entscheide zu aktienrechtlichen Bestimmungen, die sich an anderer Stelle finden, wie etwa zum Firmenrecht oder zu Rechtsgebieten ausserhalb des OR. Nicht verarbeitet sind selbstverständlich auch Urteile, die zwar nicht spezifisch zum Aktienrecht ergangen, für dieses aber ebenfalls bedeutsam sind (man denke etwa an die Judikatur zu den allgemeinen Fragen des Haftpflichtrechts wie Verschulden, Kausalzusammenhang, Schadensberechnung und Schadenersatzbemessung, die auch für die aktienrechtliche Verantwortlichkeit volle Geltung haben).

Trotz diesen Einschränkungen, die keineswegs Mängel sind, sondern sich aus der Zielsetzung der Publikation ergeben, ist der Band für den Praktiker, der sich einen raschen Überblick über die massgebenden Präjudizien verschaffen will, ausserordentlich wertvoll. Er ergänzt in idealer Weise den noch immer hervorragenden, aber in einigen Teilen doch etwas in die Jahre gekommenen Zürcher Kommentar zum Aktienrecht wie auch die beiden Kurzcommentare von Funk und Schucany.

Prof. Peter Forstmoser, Zürich